

Einstiegsqualifizierung

Packmittel gestalten

Tätigkeitsbereiche:

- Entwickeln von Packmitteln
- Vorbereiten und Planen von Produktionsprozessen
- Rüsten von Fertigungsanlagen
- Steuern und Überwachen von Produktionsprozessen,
- Instandhaltung
- Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz

Einstiegsqualifizierung „Packmittel gestalten“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Entwickeln von Packmitteln	<ul style="list-style-type: none"> • fertigungstechnische Parameter erfassen und in Produktionsdaten umsetzen, dabei Kundenvorgaben und produktspezifische Besonderheiten sowie ökonomische und ökologische Gesichtspunkte berücksichtigen • Packmittel unter Berücksichtigung von Wirkung, Funktion und Normen gestalten • technische Zeichnungen manuell und computerunterstützt mit Standardsoftware erstellen • Handmuster manuell und maschinell herstellen sowie auf Funktion und Maßhaltigkeit prüfen
Vorbereiten und Planen von Produktionsprozessen	<ul style="list-style-type: none"> • Verpackung und Lagerung der gefertigten Produkte unter Berücksichtigung spezifischer Vorgaben sowie innerbetrieblicher und logistischer Prozesse festlegen • Qualitätssicherungsunterlagen und auftragsbezogene Datenblätter nach betrieblichen Vorgaben und Kundenwünschen erstellen • Materialien und Werkzeuge für die Produktion auswählen und beschaffen • Werkzeuge maschinen- und auftragspezifisch zusammenstellen, anfertigen, vormontieren, einstellen, prüfen und instand setzen
Rüsten von Fertigungsanlagen	<ul style="list-style-type: none"> • Auftragsdaten für die Maschinensteuerung übernehmen, Maschinen produkt- und produktionsorientiert einrichten • Probeprodukt erstellen und Übereinstimmung mit den Anforderungen überprüfen, bei Abweichungen Parameter optimieren • Freigabe erteilen, dokumentieren und Produktion starten • Prozesskontrollsysteme einstellen • Fertigungsanlagen abrüsten, Werkzeuge nach Einsatz kontrollieren und Prüfergebnis dokumentieren • Werkzeuge instandhaltungsgerecht einlagern
Steuern und Überwachen von Produktionsprozessen	<ul style="list-style-type: none"> • Materialfluss sicherstellen • qualitätssichernde Maßnahmen produktbezogen durchführen und dokumentieren • Produktionsdaten dokumentieren
Instandhaltung	<ul style="list-style-type: none"> • technische Zeichnungen lesen, Skizzen anfertigen • Werkstoffe, insbesondere durch Feilen, Trennen, Bohren und Kaltfügen, be- und verarbeiten • Werkstücke durch Messen und Lehren prüfen
Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen • Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden • Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten • Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen • Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien wirtschaftlich nutzen und einer umweltschonenden Entsorgung zuführen

Unternehmen X

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in

geboren am.....in.....

Er/Sie hat in der Zeit vombis.....an der

Einstiegsqualifizierung „Packmittel gestalten“

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

Kriterium	Wahrnehmung der Beobachtung				
	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachgerechter Umgang mit der IuK-Technik					
Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen					
Kommunikation und Kooperation					
Zielorientierte Arbeitsweise					
Qualitätsorientierung					
Fachqualifikation					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum:

Unterschrift:



Zertifikat

Moritz Mustermann

geboren am 13. August 1982 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der Einstiegsqualifizierung

Packmittel gestalten

teilgenommen.

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

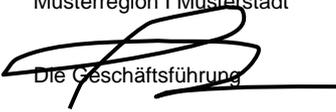
Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Entwickeln von Packmitteln
- Vorbereiten und Planen von Produktionsprozessen
- Rüsten von Fertigungsanlagen
- Steuern und Überwachen von Produktionsprozessen,
- Instandhaltung
- Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der Berufsausbildung Packmitteltechnologe/-in. Bei einer anschließenden Ausbildung in diesen Berufen ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich. Einstiegsqualifizierungen gem. § 54a SGB III sind im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer
Musterregion I Musterstadt


Die Geschäftsführung